

Hinweisblatt für die Sammler/innen

zu Haus-, Straßen und Friedhofssammlungen für unsere Bildungsarbeit und Kriegsgräber

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Die **Haussammler/innen** tragen bitte Ihre Personalien im Kopf der Sammeliste ein. Mit dem Dienststempel der Gemeinde, Schule oder des Volksbundes gelten die Listen gleichzeitig als Ausweise.
2. **Alle Sammler/innen** sind verpflichtet, die persönlichen Daten der Spender/innen absolut vertraulich zu behandeln und unterschreiben jede einzelne verwendete Liste.
Das bedeutet auch, dass ein/e Spender/in keine Kenntnis über die Namen und weitere personenbezogene Daten anderer Spender/innen erlangen darf.
3. Die **Sammler/innen** tragen den **Namen und Betrag** der Spender/innen in die Liste ein. Spender/innen dürfen sich **nicht selbst eintragen. Keinen Bleistift benutzen.**
4. Spender/innen, die unerkannt bleiben möchten, bitten Sie, als „Ungenannt“ zu zeichnen.
5. Bitte **keine Sammelisten kopieren**, sondern diese beim Landesverband nachfordern.
6. Bitte bei BüchSENSammlungen die Dosen verschlossen und plombiert halten.
7. Wird ein Spendennachweis für das Finanzamt gewünscht, und keine Spendenquittung ist zur Hand, verfahren Sie bitte wie folgt:
Den Namen des/der Spender/in, den Spendenbetrag und die Adresse gut leserlich in die Liste eintragen (lassen) und mit einem „F“ kennzeichnen. Der Landesverband stellt später eine Spendenquittung aus und schickt sie dem/der Spender/in zu.
8. Sammler/innen sind verpflichtet, zusätzlich zum Sammlerausweis ein gültiges amtliches Ausweisdokument mitzuführen (Altersgrenzen siehe Sammlerausweis).
9. Nach Beendigung der Sammlung die Gesamtsumme in die Liste eintragen und diese zusammen mit dem Geld bei der Ausgabestelle abgeben, dabei alle Listen zurückgeben, auch die unbenutzten.
10. Den Sammler/innen kann auf Wunsch 10 % Vergütung gezahlt werden.
11. **Alle Sammler/innen sind versichert.**
Für alle Sammler/innen besteht eine Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Sammler/innen stehen unter dem Schutz unserer Berufsgenossenschaft. Ein Sammlerunfall wird wie ein Arbeitsunfall behandelt. Die Berufsgenossenschaft übernimmt Invaliditätsfolgen, Unfallrente, Rehabilitation und Heilkosten (auf dem Umweg über die Krankenkassen). Schmerzensgelder werden nicht gezahlt, Diebstähle und Sachschäden, insbesondere am Kfz, sind nicht versichert.

Werden Sie nach dem Sinn und Zweck der Sammlung gefragt, so finden Sie aktuelle Informationen zu unserer Arbeit auf der Rückseite dieses Merkblattes.

Danke, dass Sie uns auch in diesem Jahr im Ehrenamt als Sammler/in unterstützen!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

- erhält, errichtet und pflegt in staatlichem Auftrag die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland.
- sucht nach den noch nicht geborgenen deutschen Kriegstoten, bestattet sie würdig und versucht, ihnen ihre Namen zurückzugeben. Er informiert und begleitet ihre Angehörigen.
- entwickelt die Kriegsgräberstätten im In- und Ausland als Orte des öffentlichen Gedenkens, der Erinnerung, der Begegnung und des Lernens weiter.
- unterstützt und berät die Träger der Kriegsgräberstätten im Inland.
- gestaltet öffentliches Gedenken an die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft.
- sucht nach Wegen dialogischen Erinnerns. So will der Volksbund die unterschiedlichen historischen Erfahrungen und Erinnerungskulturen unserer europäischen Nachbarn kennenlernen und verstehen, Gemeinsames benennen und Verschiedenheit respektieren.
- fördert insbesondere die Verständigung zwischen Menschen aus ehemals verfeindeten Ländern an den Kriegsgräberstätten. Die internationale Arbeit versteht der Volksbund auch künftig als Beitrag zu Frieden und Integration in Europa.
- betreibt eine zukunftsgerichtete Jugend- und Bildungsarbeit und fördert die Friedenserziehung der kommenden Generationen.
- fördert Begegnung und historisch-politische Bildung an Kriegsgräberstätten. In der (außer-)schulischen Bildungsarbeit, den Workcamps, den Begegnungs- und Bildungsstätten sowie in vielfältigen Projekten im In- und Ausland regt der Volksbund zur Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Ereignissen an. Hierbei sind die Schulen und Träger politischer Bildung wichtige Partner.

Danke, dass Sie uns auch in diesem Jahr im Ehrenamt als Sammler/in unterstützen!



**Haus- und Straßensammlung
des Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Hessen**